

Bericht vom Burschentag 2009

Ein erfreuliches Resümee

Von Janko Schwalbe (Teutonia Hannover), Pressewart der NeuenDB

Der Burschentag unserer NeuenDB im Jahre 2009 führte zum zweiten Mal hintereinander viele Verbandsbrüder nach Hannover. Wieder einmal konnten wir damit auch im Norden Deutschlands Präsenz zeigen.

Um es vorweg zu nehmen: Der diesjährige Burschentag verlief dem Anlass und dem Burschenschaftertum entsprechend angemessen. Alles in Allem war es ein geselliges und friedliches Wochenende. Wir haben, denke ich, nach einigen Ausfällen auf den vergangenen Veranstaltungen, diesmal ein gutes, dem von uns gewünschten Bild entsprechendes, öffentliches Auftreten zur Schau gestellt.

Ganz traditionsgemäß begrüßten die Vertreter der Alt-Germania Hannover die bereits am Freitag angereisten Verbandsbrüder und Gäste mit einem Begrüßungsabend im Hannoverschen Brauhaus HBX am Aegidientorplatz. Aus einer kleinen Auswahl einfacher aber qualitativ hochwertiger Gaumenfreuden konnte gewählt werden. Natürlich gab es auch eine gute Bierauswahl.

Zu späterer Stunde ging es zurück zum Gastgeber, wo angemessen weitergefeiert wurde. Manche Verbandsbrüder hatten sich wohl ein wenig verirrt und kehrten erst einmal für ein Bier auf dem Weg zur Alt-Germania bei Teutonia ein. Es bildete sich ebenfalls eine sehr gesellige Runde, die eigentlich nur noch kurz ein Bier vor dem weite(re)n Weg zur Alt-Germania nehmen wollte.

Nachdem sich nun alle am Freitag für den kräftezehrenden Verhandlungstag am Samstag gestärkt hatten, starteten wir extra früh, um den straffen Zeitplan zu halten. Über 100 Verbandsbrüder durften wir zu den Verhandlungen begrüßen. Und wenn ich von Verhandlungen rede, dann war dieses Wort diesmal Ernst gemeint. Denn wie es zu einer Demokratie gehört gab es zu einigen Punkten heftige Diskussionen.

Der am stärksten gelobte aber ebenso umstrittene Punkt war die angepeilte Budgeterhöhung für das laufende Jahr. Denn nach dem Zuspruch des ersten Zukunftstages in Erlangen im ersten

Halbjahr 2009 wurde ein zweiter Zukunftstag mit gleicher Besetzung angepeilt. Dieser sprengte jedoch das angesetzte Budget. Dieser 2. Zukunftstag am 24. Oktober 2009 in Hannover (adH Teutonia) sollte die Altherrenschaften als Konstante im Bund stärker mit einbeziehen. Der Budgeterhöhung wurde am Ende nicht zugestimmt. Allerdings fanden sich glücklicherweise einige Spender unter unseren Bündern, welche ebenfalls den Nutzen für die zukünftige Ausrichtung sahen. Denn auf dem Zukunftstag werden auch Anregungen zum Nachdenken darüber gegeben, wie man die Stärken des Bundes öffentlichkeitswirksam zur Werbung neuer Mitglieder herausstellen kann.

Im Rahmen der Verhandlungen wurden auch einige Ämter neu besetzt. Ein großer Dank für das Engagement in der NeuenDB an dieser Stelle an Verbandsbrüder von Wiese und Verbandsbrüder Kunz!

Neu gewählt wurden unter anderem Verbandsbrüder Gerd Wauer (Markomania Kaiserslautern) als neuer Vorsitzender sowie Verbandsbrüder Bernd Preiß (Bubenreuther Erlangen) als Stellvertretender Vorsitzender. Leider konnte auch unser Schriftwart seinen Aufgaben aus privaten Gründen nicht mehr nachgehen.

Wer etwas in unserem Dachverband bewegen will, braucht sich dafür zwar nicht in den Vorstand wählen zu lassen. Diejenigen jedoch, die immer sehr gute Ideen haben und wirklich etwas verändern möchten, sind jederzeit dazu eingeladen, für einen Vorstandsposten zu kandidieren. Dass sich aber kein Verbandsbrüder für das Amt des Schriftwarts im Vorstand beworben hat, finde ich sehr schade. Denn das Interessante an der Vorstandsarbeit ist unter anderem auch die Vermittlung als Steuermann in einem



Am Burschentag überreichte der Vorstandsvorsitzende von Wiese den Heinrich-Luden-Preis an den Medizinstudenten Marvin Krohn-Grimberghe (Franconia Freiburg) für seine herausragenden Leistungen sowohl im Studium als auch in der Burschenschaft.

Foto: von Wiese

Meer unterschiedlicher Meinungen und Wünsche.

Nach einer langen Suche hat sich, ca. 30 Sekunden bevor die NeueDB offiziell ohne einen Schriftwart dagestanden hätte, ein junger Verbandsbruder der Ulmia Stuttgart – Sven Drescher – ein Herz gefasst und für den Posten kandidiert. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

Verbandsbruder Drescher hat bereits das Amt des Fuxmajors der Ulmia Stuttgart sowie eine tragende Rolle innerhalb der Stuttgarter Verbindungen inne. Dieses Engagement ist höchst loblich!

Die Wahl der Vorsitzenden Burschenschaft wiederum verlief dieses Jahr erfreulich: Alemannia Marburg, die bereits rechtzeitig vorher ihre Bereitschaft bekundet hatte, wird ab dem Geschäftsjahr 2010 diese verantwortungsvolle Aufgabe in der NeuenDB

übernehmen.

Nach den Verhandlungen ging es nach kurzer Pause für Umbau, Chargenessen und Chargenprobe am Abend weiter mit dem Festkommers anlässlich des Burschentages.

Mit einem Redebeitrag erfreute uns Gerhard Serges, erster stellvertretender Vorsitzender des CDA. Er lobte die Zukunftsorientierung der NeuenDB mittels der Arbeitsgruppe Zukunft. Auch berichtete er einiges über die CDA-Arbeit. Dazu gehörte zum Beispiel, dass eine Hamburger Verbindung ein Gewinnspiel des „Netz gegen Nazis“ gewann, worauf die Aktion, die sich auch gegen Burschenschaften richtete, stillschweigend beendet wurde. Es ist keine große Siegerehrung und noch nicht einmal ein Hinweis auf das Gewinnspiel und dessen Gewinner mehr zu finden. In der Uni Frankfurt präsen-

tierten sich die Frankfurter Verbindungen mittels Infotafeln den Studierenden. Seit Kurzem jedoch müssen diese Infotafeln laut AStA wieder aus dem Bild der Universität verschwinden. Was das noch mit einem Allgemeinen Studierendenausschuss zu tun hat fragt man sich auch dabei wieder...

Die Festrede wurde in diesem Jahr von Fechtmeister Andreas Brix gehalten, welcher im Norddeutschen Raum für seine Fechtkunst und sein Wissen darum sehr geschätzt ist. Leider konnte ich die Geschichte der Fechtkunst nicht mitschreiben. Außerdem würde dies den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Freundlicherweise jedoch hat Fechtmeister Brix seine Worte in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt, die an anderer Stelle dieser *academicus*-Ausgabe zu lesen sind. 